

---

**KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN**

Band 149

Textanalyse und Interpretation zu

**Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen**

# **DER ABENTEUERLICHE SIMPLICISSIMUS**

Maria-Felicitas Herforth

---

Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat  
plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen

The logo for Bange Verlag features a stylized, grey, brush-stroke-like 'C' shape on the left. To its right, the word 'Bange' is written in a bold, dark blue, sans-serif font. Below 'Bange', the word 'Verlag' is written in a smaller, grey, sans-serif font.

**Bange**  
Verlag

---

### **Zitierte Ausgaben:**

Grimmelshausen, Hans Jacob Christoffel von, *Der abenteuerliche Simplicissimus*. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag 2010 (Hamburger Leseheft Nr. 207, Heftbearbeitung: Elke und Uwe Lehmann). Zitatverweise sind mit **HL** gekennzeichnet.

Grimmelshausen, Hans Jacob Christoph von, *Der abenteuerliche Simplicissimus*. Gekürzte Ausgabe. Herausgegeben von Walter Schafarschik. Stuttgart: Philipp Reclam jun., durchgesehene Ausgabe 2001 (Reclams Universal-Bibliothek Nr. 7452). Zitatverweise sind mit **R** gekennzeichnet.

### **Über die Autorin dieser Erläuterung:**

Maria-Felicitas Herforth, geboren 1980, Studium der Anglistik und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum (1999–2005), Studienaufenthalt in Großbritannien (2001–2002), 2005–2006 Doktorandin und wissenschaftliche Hilfskraft im Englischen Seminar der Ruhr-Universität Bochum, seit 2009 Studienrätin mit den Fächern Englisch und Deutsch an einem Gymnasium in Bochum, Autorin von Königs Erläuterungen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt oder gespeichert und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

1. Auflage 2011

**ISBN 978-3-8044-1955-1**

© 2009, 2011 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelbild: Titelkupfer zum ‚Simplicissimus‘ 1669, © akg-images

Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

<b>1.</b>	<b>DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	6
-----------	--	---

---

<b>2.</b>	<b>H. J. C. VON GRIMMELSHAUSEN: LEBEN UND WERK</b>	9
-----------	--	---

<b>2.1</b>	<b>Biografie</b> _____	9
<b>2.2</b>	<b>Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b> _____	13
	Vorgeschichte des Konflikts _____	13
	Innenpolitische Situation vor Kriegsausbruch _____	14
	Beginn des Kriegs _____	16
	Stationen des Kriegs _____	18
<b>2.3</b>	<b>Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken</b> _____	20

---

<b>3.</b>	<b>TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	22
-----------	--	----

<b>3.1</b>	<b>Entstehung und Quellen</b> _____	22
<b>3.2</b>	<b>Inhaltsangabe</b> _____	25
	Erstes Buch _____	25
	Zweites Buch _____	34
	Drittes Buch _____	40
	Viertes Buch _____	43
	Fünftes Buch _____	48
<b>3.3</b>	<b>Aufbau</b> _____	53
	Der Erzähler – erzählendes und erlebendes Ich _____	53
	Äußere Strukturzüge _____	56
	Erzählebenen _____	58
	Die allegorisch-satirischen Episoden im Kontext des Romans _____	58

---

<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b>	68
Der sprechende Name des Protagonisten	68
Die charakterliche Entwicklung des Protagonisten	69
Nebenfiguren	77
<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	78
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	84
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	88
Deutungsvielfalt im Kontext der gesellschaftlichen Wirklichkeit	88
Deutung im Kontext des simplicianischen Zyklus	89
Simplicissimus als <i>tumber Narr</i> und als <i>Schalksnarr</i>	90
Grimmelshausens <i>Simplicissimus</i> und Wolfram von Eschenbachs <i>Parzival</i>	92

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 94

---

## 5. MATERIALIEN 99

---

<b>6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	102
---	-----

---

<b>LITERATUR</b>	108
------------------	-----

---

<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	110
-----------------------------	-----

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in diesem Band sofort zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, folgt hier eine Übersicht.

⇨ S. 9 ff.

Das 2. Kapitel beschreibt Grimmelshausens Leben und stellt den zeitgeschichtlichen Hintergrund vor:

- Grimmelshausen lebte von ca. 1622 bis 1676, u. a. in Offenburg, Gaisbach und Renchen.
- Grimmelshausen verfasste seinen barocken Schelmenroman *Der abenteuerliche Simplicissimus* vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) und seinen verheerenden Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft.
- *Der Abenteurerliche Simplicissimus Teutsch* steht im Kontext des simplicianischen Zyklus.

⇨ S. 22 ff.

Im 3. Kapitel geht es um eine Textanalyse und -interpretation.

### **Der abenteuerliche Simplicissimus – Entstehung und Quellen:**

Der Entstehungszeitraum des Romans ist nicht genau festlegbar. 1648/1649 und 1662 sind entscheidende Eckpunkte. 1665/1666 scheint der Roman abgeschlossen gewesen zu sein.

### **Inhalt:**

⇨ S. 25 ff.

In fünf Büchern erzählt der Protagonist Melchior Sternfels von Fuchshaim, genannt Simplicius Simplicissimus, die zentralen Episoden und Abenteuer seines Lebenswegs vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges. Nach dem Tod seiner Eltern lebt er in völliger Unwissenheit und ohne Kenntnis seiner adeligen Abstammung und seines Namens auf einem Bauernhof im Spessart.

Erst durch einen Einsiedler, der ihn nach dem Überfall des Hofes durch Soldaten bei sich aufnimmt, lernt er, die Welt um sich herum zu begreifen. Nach dessen Tod muss er jedoch den Wald verlassen und in der Welt bestehen. Hier erlebt er verschiedene Abenteuer, insbesondere unter deutschem und schwedischem Militär. Unter anderem wird er Dragoner, der gefürchtete „Jäger von Soest“, als der er viele moralische Verfehlungen begeht, welche die Grundlage für seine spätere Reue und Weltabkehr sind. Zuletzt erfährt Simplicius die Wahrheit über seine Familiengeschichte und Herkunft, bevor er sich, wie einst sein wirklicher Vater, der verstorbene Einsiedler, in den Spessarter Wald zurückzieht.

#### Aufbau:

Der Roman ist aus der Perspektive des Protagonisten Melchior Sternfels von Fuchshaim, genannt Simplicius Simplicissimus, verfasst und als fiktive Autobiografie (Ich-Erzähler) konzipiert. Charakteristisch für die Erzählebene des Romans ist das Perspektivenspiel durch den Wechsel von erzählendem Ich und erlebendem Ich. Prägnante äußere Strukturzüge der gekürzten Ausgabe des Romans sind seine Rahmen- bzw. Kreisstruktur sowie die drei zentralen Erzählebenen mit unterschiedlicher Funktion und Prägung (historisch-unterhaltend, zeitkritisch, religiös-moralisch belehrend). ⇒ S. 53 ff.

#### Personen:

Melchior Sternfels von Fuchshaim, genannt Simplicius Simplicissimus, wird bereits über seinen sprechenden Namen charakterisiert: Er ist einfältig, aufrichtig, seltsam und im Verlauf des Romans kaum eindeutig bestimmbar. Insgesamt unterliegt er einer Entwicklung von quasi unwissender Einfältigkeit hin zu allgemein-menschlicher Ambivalenz, analog zu anderen Menschen in Kriegssituationen. ⇒ S. 68 ff.

Eine wichtige Nebenfigur, die den Protagonisten bis zu einem gewissen Grad beeinflusst, ist der Einsiedel, der – wie Simplicius zuletzt erfährt – sein eigentlicher Vater von adeliger Herkunft ist.

Auch der Pfarrer hat eine unterstützende Funktion für Simplicius während dessen Zeit als Narr im Dienste des Gouverneurs, ebenso wie der Hofmeister und sein Sohn Ulrich Herzbruder, der der erste wichtige Freund des Protagonisten ist.

#### Stil und Sprache in *Simplicius Simplicissimus*:

⇒ S. 85 ff.

Stil und Sprache des *Simplicissimus*-Romans stehen im Kontext der von Grimmelshausen auf der Titelseite explizit angeführten Funktion von Literatur gemäß dem Motto von Horaz: Literatur soll sowohl unterhalten als auch nutzen (*prodesse et delectare*). Dementsprechend werden im Verlauf des Romans bewusst unterhaltende und moralisch-belehrende Mittel – oftmals miteinander vermischt – eingesetzt.

#### Interpretationsansätze:

⇒ S. 89 ff.

Für die Interpretation des Barockromans ist eine Berücksichtigung der geschichtlichen Wirklichkeit, in der sich im 17. Jahrhundert mittelalterliche und neuzeitliche Denkströmungen überlagern, notwendig. Das besondere, perspektivengebundene Erzählverfahren Grimmelshausens wird durch eine Deutung des Romans im Kontext des simplicianischen Zyklus greifbar. Weitere Deutungsmöglichkeiten bieten die Konzepte des Simplicius als *tumber Narr* und als *Schalksnarr*, ebenso ein Vergleich des *Simplicissimus*-Romans mit Wolfram von Eschenbachs hochmittelalterlichem *Parzival*-Roman.

## 2.1 Biografie

## 2. H. J. C. VON GRIMMELSHAUSEN: LEBEN UND WERK

### 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
um 1622	Gelnhausen (Hessen)	Grimmelshausen wird als Sohn des Gastwirts Johann von Grimmelshausen in der lutherischen Reichsstadt Gelnhausen geboren. <sup>1</sup>	
1634	Gelnhausen	Bis zum Jahre 1634 hat er vermutlich die protestantische Lateinschule besucht. Die Stadt Gelnhausen wird im Zuge des Dreißigjährigen Krieges von kroatischen Truppen der spanischen Armee zerstört. Dies gilt als Auslöser für eine entscheidende Lebenswendung des Autors, der nach der Zerstörung seiner Heimatstadt nach Hanau zieht. Von nun an bestimmt der Krieg sein Leben.	12
1635	Hanau	Grimmelshausen wird zuerst von kroatischen Truppen ins Stift Hersfeld verschleppt und anschließend von hessischen Truppen gefangen genommen. Diese überführen ihn nach Kassel.	13
1636	im Felde (Ort unbekannt)	Der Autor nimmt als „Trossbus“ auf kaiserlicher Seite an der Belagerung von Magdeburg und an der Schlacht bei Wittstock teil.	14



Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen, wahrscheinlich 1622–1676  
© wikipedia

<sup>1</sup> Grimmelshausens Leben ist erst ab dem Jahr 1634 biografisch erfasst. Sein genaues Geburtsdatum ist unbekannt.

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1637– 1638	Westfalen (Ort unbekannt)	Grimmelshausen schließt sich dem Leibdragonerregiment des kaiserlichen Feldmarschalls Graf Hans von Götz an und nimmt an der Schlacht bei Wittenweil teil.	15–16
1638	Breisach (Oberrhein)	Grimmelshausen nimmt an Entsetzungsangriffen für die eingeschlossene Stadt Breisach teil.	16
1639– 1649	Offenburg	Grimmelshausen meldet sich freiwillig als Musketier zur Verteidigung der Stadt im Regiment des kaiserlichen Obersten Freiherr Hans Reinhard von Schauenburg. Spätestens ab 1645 wird er als Regimentsschreiber eingesetzt, später als Regimentssekretär.	17–27
1649	Offenburg	Grimmelshausen heiratet am 30. August Catharina Henninger, die Tochter eines Offenburger Wachtmeisterleutnants und späteren Zaberner Ratsherren. Die katholisch vollzogene Trauung deutet auf eine Konversion Grimmelshausens zum Katholizismus hin. Aus der Ehe gehen zwischen 1650 und 1669 zehn Kinder hervor.	27
1649– 1660	Gaisbach bei Oberkirch	Grimmelshausen begibt sich als „Schaffner“ in die Dienste der Schauenburger; er ist als Vermögensverwalter und Rechnungsführer tätig.	28–39
1657– 1658	Gaisbach bei Oberkirch	Grimmelshausen betreibt die Gastwirtschaft <i>Zum silbernen Stern</i> .	35–36
1662	Ullenburg	Grimmelshausen begibt sich in die Dienste des Straßburger Arztes Johannes Kueffer auf dessen Ullenburg. Zu diesem Zeitpunkt muss Grimmelshausen bereits mit seiner Schriftstellerei begonnen haben.	40

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1665	Gaisbach	Grimmelshausen eröffnet wieder eine Wirtschaft ( <i>Zum silbernen Stern</i> ).	43
1667	Gaisbach	Seine ersten beiden Bücher erscheinen: <i>Der satyrische Pilgram</i> und <i>Histori vom keuschen Joseph in Egypten</i> . Gleichzeitig wird Grimmelshausen Schultheiß (Gemeindevorsteher) im Dienste des Straßburger Bischofs in der Marktgemeinde Renchen und somit Beamter auf Lebenszeit. Er widmet sich verstärkt der Schriftstellerei.	45
1668	Renchen	<i>Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch</i> erscheint (vordatiert auf 1669).	46
1669	Renchen	<i>Continuatio des abenteuerlichen Simplicissimus Oder der Schluss desselben</i> erscheint.	47
1670	Renchen	Es erscheinen: → <i>Trutz Simplex: oder Ausführliche und wunderseltzame Lebensbeschreibung Der Erzbetrügerin und Landstörtzerin Courasche</i> → <i>Der Seltzame Springinsfeld</i> → <i>Dietwalts und Amelindens anmuthige Lieb- und Leids-Beschreibung</i> → <i>Der erste Beernhüter</i> → <i>Simplicissimi Gauckel-Tasche</i> → <i>Des Abenteurlichen Simplicissimi Ewig-Währender Calender</i> → <i>Des Weltberufenen Simplicissimi Praley und Geprang mit seinem Teutschen Michel</i> → <i>Simplicianischer Zweyköpfiger Ratio Status</i>	48